Gustavson, Gustav

Stand: 06.12.2025

Geburtsdatum:	24. April 1616
Sterbedatum:	25. Oktober 1653
Alternative Namen:	Gustavson von Wasaburg, Gustav; Wasaburg, Gustav Gustavson von
Geburtsort:	Stockholm
Sterbeort:	Wildeshausen
Wirkorte:	Bad Iburg; Vörden <Neuenkirchen-Vörden>; Wildeshausen; Huntlosen <Großenkneten>
Tätigkeit:	Offizier

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

(Sohn)
Fürstbistum Osnabrück (Administrator)

Biographische Anmerkungen

Unehelicher Sohn des schwedischen Königs Gustav Adolf II.; Befehlshaber der schwedischen Truppen bei der Besetzung des Hochstifts Osnabrück; 1633-1648 Administrator des Hochstifts Osnabrück, Residenz auf Burg Iburg und ab 1643 in Vörden; nach dem Westfälischen Frieden erhielt er die schwedische Herrschaft in Wildeshausen und Huntlosen

Bibliographische Quellen

Müsegades, Kurt: Amt Wildeshausen regierte ein Sohn des Schwedenkönigs Gustav Adolf. In: Von Hus un Heimat. - Delmenhorst, 1950-; ZDB-ID: 1490467-6, 40, 1989, S. 61 ; Paul, Volker: Gustav Gustavson, Koadjutor des Hochstiftes Osnabrück und sein Bild in der Bischofsgalerie im Rittersaal von Schloss Iburg. [Bad Iburg]: Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg e.V., 2016

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 11869944X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.02.2023